

Hochgiftiges Arsen gestohlen: Polizei warnt vor Gefahren im Harz!

In Osterwieck, Landkreis Harz, wurden bei einem Einbruch zwei Liter hochgiftiges Arsenrichlorid gestohlen. Polizei warnt vor Gefahr.



Osterwieck, Sachsen-Anhalt, Deutschland - In Osterwieck im Landkreis Harz, Sachsen-Anhalt, kam es zu einem skandalösen Vorfall: In der Nacht zum Dienstag, dem 22. Juli 2025, wurde in eine Fabrik eingebrochen und dabei hochgiftiges Arsenrichlorid entwendet. Laut Berichten von **NDR** haben die Täter vier Flaschen mit insgesamt zwei Litern des hochgefährlichen Stoffes gestohlen. Die Polizei geht davon aus, dass die Einbrecher es gezielt auf das Arsenrichlorid abgesehen hatten, jedoch gibt es bislang keine klaren Hinweise auf ihre Beweggründe.

Rund 200 Einsatzkräfte, darunter spezialisierte ABC-Teams, waren am Mittwoch im Einsatz, um die zahlreichen Fundorte zu

sichern. Dies beinhaltete auch eine Alarmierung eines mobilen Spezial-Labors, um die Situation zu unterstützen und mögliche Umweltrisiken schnell zu bewerten. Glücklicherweise wurden bisher keine Verletzten gemeldet, die Umweltbelastungen in der Region werden als gering eingeschätzt. Laut ersten Stoffproben besteht keine Gefahr für Böden und Grundwasser, da die gefundenen Behälter nur äußerlich beschädigt waren.

Behälter mit Lebensmittel unweit der Fabrik

Details	
Ort	Osterwieck, Sachsen-Anhalt, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net